

Evangelische Theologie 33 (1973) Heft 6 (Nov./Dez.) Thema: WOZU GOTTESDIENST? 90 Seiten, brosch. DM 8,-. Christian Kaiser-Verlag München (3642)

Nach einer Einführung ins Thema von M. Jossutis handeln K. Wenst über paulinische Gottesdienstlehre, M. Jossutis über das Politische Nachtgebet, K. F. Daiber über das Trauungsritual; J. Kleemann untersucht das Protokoll eines Meditationsgottesdienstes, H. Scheler versucht eine theologische Begründung liturgischen Tuns. H. Gollwitzer macht Anmerkungen zur soziologischen Theologiebetrachtung und zur Weiterentwicklung hussitischen Denkens. O. Seidel schreibt über Wiederholungen im Gottesdienst, R. Grün über vergleichende Strukturanalyse.

R. J. Kleiner

Rupert Berger: BUSS-GOTTESDIENSTE. 192 Seiten, kart. DM 19,80. Verlag Pfeiffer, München (3729)

Anleitungen zur Erneuerung des Glaubenswissens über das Bußsakrament und Modelle für den praktischen Vollzug der Feiern helfen dem Pfarrer und dem Liturgieteam bei Planung und Gestaltung. Für den Erwachsenen Katechumenat werden inhaltliche und methodische Anweisungen bereitgestellt. Auch für die Elternabende vor der Erstbeichte der Kinder wird man viel Brauchbares finden. Das Buch ist eine gute Grundlage für die Pastoraltegel in den Dekanaten.

R. J. Kleiner

Heinz Manfred Schulz: KATECHESE UND GOTTESDIENST MIT KINDERN. 128 Seiten, kart., DM 12,60. Grünewald-Verlag, Mainz (3762)

Diese Vorschläge aus der Praxis wollen die tätige Teilnahme der Kinder erwecken und die Phantasie zum Erfinden vielgestaltiger Formen derselben anregen. Nur so können Routine oder Langeweile vom Gottesdienst ferngehalten und derselbe als Ausdruck frohen und wachsenden Glaubens der Kinder entwickelt werden. Ein Buch für Religionslehrer und Kinderseelsorger!

R. J. Kleiner

Johannes Spölggen: JUGEND OHNE KIRCHE? Nr. 6 der Reihe Studien zur Praktischen Theologie. 200 Seiten, kart. sFr./DM 24,-. Benziger-Verlag, Einsiedeln-Zürich-Köln (3824)

A. entwickelt Anliegen, Methode und Inhalte eines regionalen Jugendpastoralplanes. Zuerst geht es um die Freizeitprobleme, dann wird der Ist-Zustand der Jugendpastoral in der Region Düren festgehalten; Umfragen werden ausgewertet, um das neue Freizeitverhalten zu umschreiben, humanwissenschaftliche Aspekte werden einbezogen. Ein theologischer Entwurf einer zukunftsbezogenen Strategie wird dann auf die in der Region konkret nötige und mögliche Weise konkretisiert und mit Erfahrungen aus der Praxiserprobung konfrontiert. Methodisch ist hier viel zu lernen!

R. J. Kleiner

John Macquarrie, GOTT-REDE. Eine Untersuchung der Sprache und Logik der Theologie. 232 Seiten. DM 32,-. Echter-Verlag, München (3805).

In seiner der deutschen Ausgabe vorangestellten Einführung schreibt Bernhard Caspar: „Sollte man mit einem Satz zum Ausdruck bringen, worin die Bedeutung von Macquarries „God-talk“ liegt, so müßte man sagen, daß das Buch in einer umfassenden Weise orientiert. Es eröffnet in einer Weise, die jederzeit zum Mitdenken anregt, inmitten des Feldes der sprachanalytischen und hermeneutischen Diskussion über Sprache die Dimension der Gott-Rede. Es ist so hervorragend geeignet für Studierende der Theologie wie für jeden, den die Frage quält, was denn Theologie eigentlich heißt, zu einer zuverlässigen Einführung und zu einem wirk-



lichen *Leitfaden* zu werden. Der Leitfaden wird dem aufmerksamen Leser nicht nur zum Weiterfragen führen, sondern auch dazu, daß er im Umgang mit dem Worte Gottes sich selbst und seinem Sprechen gegenüber kritischer wird.“ (11) Es sei noch hinzugefügt: neben der Umfassendheit ist vor allem auch die ausgewogene Klarheit der Darstellung in sprachlicher und sachlicher Hinsicht zu erwähnen. Der Autor versucht verschiedene Standpunkte darzustellen und zwischen ihnen zu vermitteln (etwa: Bultmann, Barth, Tillich), ohne die Grenzen zu verwischen, und er bezieht eine eigene Stellung, ohne die Komplexheit des Problems zu zerstören, d. h. auch, ohne abzuschließen. Ein empfehlenswertes, anregendes Buch. *Ägid Höllwerth*

*Josef Zeininger (Hrsg.), ADVENT- UND FASTENPREDIGTEN.* 195 Seiten, Balacron, S 160,-, sFr 27,75, DM 23,50. Verlag Styria, Graz, Wien, Köln 1975 (3835).

Advent und Fastenzeit sind als Vorbereitungszeit auf die Hochfeste, in denen die Feier des Mysteriums der Menschwerdung und Erlösung durch Christus begangen wird, für die Vertiefung des Glaubenslebens besonders fruchtbare Wochen des Kirchenjahres, in denen die thematische Predigt ihren besonderen Platz hat.

Der vorliegende Predigtband bringt 30 ausgeführte Modellpredigten von fast ebensovielen Autoren, die sich mit den wesentlichen Themen von Umkehr und geistiger Erneuerung befassen: Sünde, Buße, Gebet, Opfer, Versöhnung, Stille, Leiden u. a.

Zum leichteren Nachvollzug folgen die Modellpredigten in gekürzter Form den einzelnen Schritten eines Lernprozesses: Hinführung zum Thema, Lösungsversuche aus dem Glauben, Einübung in eine konkrete Lebensform.

Das Buch bringt wertvolle Anregungen zu einer zeitnahen Glaubensverkündigung in Advent und Fastenzeit. *P. Rupert Schindlauer*

*Josef Dreißen, KEHRT UM . . .* Homilien zu den Evangelien an den Sonn- und Festtagen Lesejahr B. 355 Seiten, Snolin, DM 28,50. Verlag Bonifacius-Druckerei, Paderborn 1975 (3842).

Wie die Homilien zum Lesejahr A zeichnen auch diese Predigtvorschläge zum Markus-Jahr Lebensnähe, fundierte Exegese und eine gesunde Spiritualität aus. Von der Alltagserfahrung und den Fragen des Menschen von heute her wird aus der Frohbotschaft des Evangeliums eine Wegweisung für die christliche Lebensgestaltung gesucht. Zu erwähnen sind auch die Einleitungsworte zum Schlußsegen, die noch einmal den Kerngedanken der Predigt herausstellen. *P. Rupert Schindlauer*